

Hausaufgabenkonzept der Fachschaft Griechisch des LfG:

Auch für das Fach Griechisch gilt:

„Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und zu ihm zurückführen. Sie helfen, Erlerntes zu vertiefen oder zu festigen und bieten wertvolle Möglichkeiten zu selbstständiger Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff.“ (Schulministerium NRW)

Sie dienen der Nachbereitung oder der Vorbereitung des Unterrichts, sie bereiten außerdem auf Klassenarbeiten vor, sie können das Selbstbewusstsein und die Motivation der Schüler stärken.

Für die Praxis speziell im Fach Griechisch ist Folgendes wichtig:

- Regelmäßige Hausaufgaben sind zum Erlernen einer Sprache nötig.
- Art der Hausaufgaben: v.a. Vokabeln und Grammatik lernen, Texte übersetzen, Übungsaufgaben lösen, zu Sachthemen recherchieren, Referate erstellen.
- Eine Binnendifferenzierung ist manchmal möglich und sinnvoll.
- Die maximale Gesamtzeit der Hausaufgaben aller Fächer pro Tag muss beachtet werden (Kl. 5-7: 60 Min., Kl. 8-9: 75 Min., Oberstufe: keine Begrenzung). Für das Fach Griechisch sind ca. 60 Min. pro Woche einschließlich intensiven Vokabellernens (auch in schriftlicher Form) zu veranschlagen.
- Vor Klassenarbeiten dienen die Hausaufgaben primär dem Überprüfen der erlernten Kompetenzen und dem Einüben von Kompetenzen und Fertigkeiten.
- Der voraussichtliche Zeitaufwand für die Anfertigung der Hausaufgaben wird ins Klassenbuch eingetragen.
- Die Hausaufgaben sollten von den Schülern stets aufgeschrieben werden.
- Die Anfertigung der Hausaufgaben wird durch den Lehrer angemessen überprüft (detaillierte Besprechung und/ oder Anwendung in weiterführenden Aufgaben in komplexeren Zusammenhängen im Unterricht).
- Hausaufgaben (außer zu lernende Vokabeln und Grammatik) werden nicht benotet, sie finden aber im Rahmen der „Sonstigen Leistungen“ Anerkennung. Oberflächlich oder gar nicht gemachte Hausaufgaben werden negativ berücksichtigt, umgekehrt aber ebenso vorbildlich angefertigte Hausaufgaben positiv. Nicht gemachte Hausaufgaben sind außerdem vom Schüler nachzuarbeiten. Nicht nachgearbeitet werden kann dabei in der Regel die Routine, die nur in regelmäßigen Übungen zu erreichen ist.